



Susanne Lamers
Fraktionsvorsitzende

CDU FRAKTION, Ringstraße 325, 26180 Rastede
Herrn
Bürgermeister Dieter von Essen
Sophienstraße 27

Telefon: 04402 4969
Mobil: 0171 7785618
Mail: susanne.lamers@ewe.net
Internet: www.cdu-rastede.de

26180 Rastede

Rastede, den 10.04.2014

Antrag auf Aufstellung einer Fußgängerampel in Wahnbek

Sehr geehrter Herr Bürgermeister von Essen,

die CDU-Fraktion stellt hiermit erneut folgenden Antrag:

Der Rat der Gemeinde Rastede möge beschließen, dass eine Fußgängerampel in Wahnbek an der Schulstraße im Bereich vor dem NP-Markt installiert wird.

Haushaltsmittel sind ggfls. entsprechend bereit zu stellen.

Begründung:

Bereits mit Schreiben vom 31.05.2012 hatte die CDU-Fraktion einen gleichlautenden Antrag gestellt. Dieser war von der Verwaltung seinerzeit an die Straßenverkehrsbehörde beim Landkreis Ammerland abgegeben und von dort mit dem Ergebnis beschieden worden, dass die Verkehrsverhältnisse die Anordnung auf Aufstellung einer Lichtsignalanlage nicht rechtfertigen würden. Eine politische Beratung ist daraufhin nicht erfolgt.

Die CDU-Fraktion hat dies aber zum Anlass genommen, die Situation vor Ort weiter intensiv zu beobachten. Dabei hat sich gerade in jüngster Vergangenheit gezeigt, dass die dortigen Verkehrsverhältnisse es aus Sicht der CDU-Fraktion dringend für geboten erscheinen lassen, eine Fußgängerampel zu installieren. Insbesondere für Fußgänger zeigt sich weiterhin deutlich der Bedarf nach einer Überquerungshilfe (siehe auch Ausführungen im Antrag vom 31.05.2012).

Diese Situation wird noch dadurch weiter verschärft, dass nach der vom Landkreis Ammerland geplanten Erneuerung der Fahrbahndecke der Schulstraße damit zu rechnen sein wird, dass mit erhöhter Geschwindigkeit gefahren werden wird.

Insofern ist der Antrag auch dahingehend zu verstehen, dass die beantragte Aufstellung einer Fußgängerampel auch dann erfolgen soll, wenn Kosten für Bau und Unterhaltung durch den Landkreis Ammerland nicht übernommen werden. Der Aufbau der Ampel im Zusammenhang mit der jetzt vorgesehenen Straßensanierungsmaßnahme kann evtl. zu geringeren Kosten führen.

Wir bitten um Beratung in den entsprechenden politischen Gremien.

Mit freundlichem Gruß

Susanne Lamers